

## **P R O T O K O L L**

**38. SV-Sitzung  
am Dienstag, dem 05.05.2015**

**ORT:** Rathaus Lankwitz, Besprechungsraum

**UHRZEIT:** 14:05 -16:02 Uhr

**anwesend:** s. Anwesenheitsliste

**Gäste:** Frau Herzig-Pairan (Amtsleiterin), Frau Soldan

**entschuldigt:** Herr Bethge, Herr Nitschke, Frau Stratmann, Frau Reinfeld

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der TO
3. Genehmigung des Protokolls vom 07.04.2015
4. Gespräch mit Frau Reinfeld/Herrn Duscha, u.a. für die SV zuständigen Vertreter\*in der Abteilung Soziales und Stadtplanung im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
5. Senioren-Forum
6. Finanzen : Sachstand
7. Öffentlichkeitsarbeit
  - a) bisherige Anträge DRS 1280/IV (neu), 1284/IV (neu), 1291/IV (neu) Sachstand und Berichterstattung
  - b) neue Anträge
  - c) Pflegekammer (nächste Sitzung)
8. Berichte
  - 8.1. Vorstand
  - 8.2. Ausschüsse/Sprechstunden/Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen u.a.m.
9. Termine
10. Verschiedenes

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

*Frau Lau* begrüßt die anwesenden Mitglieder der Seniorenvertretung und als Gast Frau Herzig-  
Pairan vom Bezirksamt.  
Die Beschlussfähigkeit wird mit 14 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Punkt 7c) wird auf TOP 4 vorgezogen, da Frau Reinfeld und Herr Duscha verhindert sind. Frau Herzig-  
Pairan wird kurz einen Punkt ansprechen. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung  
angenommen.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.04.2015**

*Herr Stratmann* bittet, unter TOP 4 den Satz „durch die Bebauung.“ wie folgt zu ändern: *Herr  
Krause* meint, durch die enge Bebauung des Innenstadtbereichs und die Entscheidung zum  
Tempelhofer Feld müsse in den Außenbezirken stärker gebaut werden.  
Weiter bittet *Herr Stratmann*, unter Terminen den Termin am 19.5. mit den Soko-  
Vorsteherinnen und-Vorstehern einzufügen.  
Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig gebilligt.

### **TOP 4 Gespräch mit Frau Reinfeld/Herrn Duscha, u.a. für die SV zuständigen Vertre- ter\*in der Abteilung Soziales und Stadtplanung im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf so- wie TOP 7c Pflegekammer**

*Frau Herzig-  
Pairan* stellt sich kurz vor. Sie ist seit etwa einem Jahr Amtsleiterin im Sozialamt. Im  
Amt gibt es erhebliche Probleme, die anstehenden Aufgaben zu bewerkstelligen, so dass man  
Prioritäten setzen müsse. Hierunter falle auch, dass es zurzeit keinen direkten Ansprechpartner  
für die SV gebe. In dringenden Fällen könne man sich direkt an sie wenden. Ferner bittet sie,  
das Gespräch mit den Sokos am 19.5. zu verschieben, da es dort eine Terminüberschneidung  
mit einer Einladung des Bürgermeisters gebe. Sie werde sich bemühen, mit den Soko-Vertretern  
einen Ersatztermin zu finden. Die SV nimmt dies zur Kenntnis und wird die Veranstaltung am  
Selerweg absagen.

Pflegekammer:

*Frau Lau* verteilt die Flyer für die Veranstaltung zur Pflegekammer in der nächsten Sitzung. Je  
nachdem wie viel Zeit bleibt, wird danach noch eine reguläre Sitzung stattfinden.

*Frau Leyk* teilt mit, sie habe heute per Mail die neuen Listen für die Kiezverteilung verschickt.  
Sie habe versucht die Wohnortnähe zu berücksichtigen. Überall ließ sich das jedoch nicht immer  
einhalten, weil in einigen Gebieten mehrere SV-Mitglieder wohnten.

### **TOP 5 Senioren-FORUM**

*Herr Krause* berichtet von der AG. Hier wurden Arbeitsaufträge zur Flyergestaltung verteilt.  
Wahrscheinlich liegt im Juni die Endfassung vor. Anfragen müssen bis 30.9. bei der SV vorlie-  
gen. Es werden das BA, die Fraktionen und relevante Institutionen eingeladen. Die SV ist  
Veranstalter.

Ferner berichtet er von dem Termin des Vorstandes beim Bezirksbürgermeister. *Herr Kopp* erklärte, das BA habe vornehmlich die zusätzliche Arbeitsbelastung bei der „Senioren-BVV“ beklagt und befürchtet, andere Gruppierungen könnten das gleiche Recht einfordern. Das BA plane zudem eine eigene Veranstaltung. Er sagte sein Kommen zum Senioren-Forum am 19.11. zu.

Die Haushaltssperre werde voraussichtlich noch bis Juni dauern. Ressorts, die keine Einsparungen vorlegten, blieben weiterhin unter der Haushaltssperre. *Herr Kopp* sagte zu, die Druckkosten für den Flyer zum Senioren-FORUM auf Antrag zur Aufrechterhaltung der Dienstgeschäfte zu genehmigen.

Alle Vorstandsmitglieder unterstreichen, dass es sich um ein konstruktives Gespräch in angenehmer Atmosphäre gehandelt habe.

## **TOP6 Finanzen: Sachstand**

Erledigt durch TOP 5

## **TOP 7 Öffentlichkeitsarbeit**

### **a) bisherige Anträge DRS 1280/IV (neu), 1284/IV (neu), 1291/IV (neu) Sachstand und Berichterstattung**

*Herr Engelmann* berichtet:

Antrag: Die beiden Pflegestützpunkte im Bezirk noch bekannter machen. Einstimmig angenommen in der BVV am 15.4.2015. Das BA wurde darüber informiert, dass es zwischenzeitlich einen dritten Standort in der Scheelestraße gibt und dies entsprechend berücksichtigt werden muss.

Antrag: Ruhebänke in der Argentinischen Allee. Überwiesen an den Stadtplanungsausschuss.

Antrag: Busanbindung in Nikolassee sichert Mobilität. Überwiesen an den Ausschuss für Verkehr und Ordnung.

### **b) neue Anträge**

*Herr Krause* trägt vor:

Aushang von Fahrplänen verbessert Mobilität

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, dafür zu sorgen, dass in den Schaukästen der bezirkseigenen Freizeitstätten sowie im Stadtbad Finckensteinallee und Lankwitz die Fahrpläne der benachbarten (nahen) Haltestellen des Berliner ÖPNV gut sichtbar und lesbar ausgehängt werden. An diesen Haltestellen sind teilweise keine Wartehallen. Gebietskarten mit den Standorten der Haltestellen werden erbeten.

Diese Aushänge müssen, falls erforderlich, aktualisiert werden.

Begründung:

Da die Busse im Abstand von 10 min oder sogar nur von 20 min verkehren, sind Senioren an die SV herangetreten mit der Bitte um den Aushang dieser Fahrpläne.

Gerade in den Abendstunden steht Frau / Mann nicht gerne länger als erforderlich an einer Haltestelle oder auf einem Bahnsteig.

Diese Hilfe ist für Senioren eine einfache und gute Verbesserung ihrer Mobilität.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **TOP 8 Berichte**

### **8.1. Vorstand**

*Frau Lau* informiert noch über einen Punkt des Gesprächs beim Bürgermeister. Ihr liegt eine Klage einer über 90jährigen Seniorin vor, die eine Einladung zur zentralen Geburtstagsfeier des Bezirks erhalten habe. Als sie sich anmeldete, erfuhr sie, dass der Abhol- und Bringendienst aus Kostengründen abgeschafft worden sei. Dem Bürgermeister war ein ähnlicher Fall persönlich bekannt. *Frau Schwanke* ergänzt dies mit ihren Erfahrungen aus der So-ko. Aus der anschließenden Diskussion ergibt sich, dass sich die SV in einer der nächsten Sitzungen in einem gesonderten TO damit befassen sollte.

*Herr Engelmann* teilt mit, er habe die SV am 24.4. bei der Freiwilligenbörse im Roten Rathaus am Stand der Landes SV vertreten. Es gab zahlreiche Anfragen zur Arbeit der SV.

### **8.2. Ausschüsse/Sprechstunden/Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen u.a.m.**

*Herr Engelmann* aus dem Bauausschuss: Beschlussfassung über Abgabe der Häuser Dreilindenstraße und Mudrastraße wurde vertagt.

*Herr Engelmann* aus dem JHA: Prüfung der Wiederinbetriebnahme der durch Feuer teilweise zerstörten Einrichtung für unbegleitete Jugendliche in der Wupperstraße. Der Bezirk ist stark daran interessiert, die Jugendlichen wieder aufzunehmen.

*Frau Biermann* aus dem Integrationsausschuss: geplanter Standort für mobile Container für Flüchtlinge: Potsdamer Str./Hohentwielsteig.

*Frau Kottusch-Geiseler* aus dem Gesundheitsausschuss: Charité Standort Steglitz (BJF) wird schwerpunktmäßig Geriatriezentrum und erhält Geriatriebetten.

*Frau Lau* aus dem Wirtschaftsausschuss: Antrag der Piraten zum einjährigen Pilotprojekt „Die nette Toilette“ wurde vertagt. Sie erläutert das Projekt und verweist auf das Internet für weitere Einzelheiten.

*Herr Schmidt* zur AG Wohnen: Sie wird den Fragenkatalog an die Groth-Gruppe überarbeiten. Er macht auf das von der BI initiierte Bürgerbegehren und eine Veranstaltung am 13.5. aufmerksam.

*Frau Brüggemann* aus der Sprechstunde: Gehwegmängel wurden an das Tiefbauamt übermittelt. Zur Frage der hohen Kosten bei Ausflügen für Ältere wird sie auf Vorschlag von *Frau Lau* die Handhabung in anderen Bezirken recherchieren und berichten.

## **TOP 9 Termine**

01. od. 02.09 Veranstaltung zur Patientenverfügung mit der AWO und der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

05.09. Breitscheidplatz

01.10. Senioren debattieren im Parlament

*Frau Reimann* weist auf eine Veranstaltung der AG 60+ am 13.5. mit einer Vertreterin des Pflegestützpunktes Zehlendorf hin.

**TOP 10 Verschiedenes**

*Herr Krause* weist auf die Woche der pflegenden Angehörigen hin.

*Die Vorsitzende* schließt die Sitzung um 16.02 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, dem 2. Juni 2015, von 14 bis 16 h** im Rathaus Lankwitz statt. **Beginn: 14 Uhr** mit der Teil-Veranstaltung zum Thema „Pflegekammer“.

Volker Engelmann  
Schriftführer

Karin Lau  
Vorsitzende